

II-10240 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5099/J

1990-03-06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Elisabeth Hlavac
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend zusätzliche Stipendien für tschechische und slowakische Studenten

Viele Studierende an den tschechoslowakischen Hochschulen haben laut Aussage des Bürgerforums in Prag von der Existenz oder zumindest von den Voraussetzungen für Stipendien an österreichischen Universitäten, die vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung vergeben werden, nichts gewußt. Die wenigen Stipendien, die es für die CSR gibt, waren offensichtlich Kindern von KP-Funktionären vorbehalten, die um Stipendien angesucht haben, während die anderen im November und Dezember 1989 für die Demokratie demonstriert haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

1. Wie hoch ist das Kontingent an Stipendien für tschechische und slowakische Studierende an österreichischen Universitäten?
2. Könnten Sie angesichts der besonderen Umstände das Kontingent für Stipendien an CSR-Studenten erhöhen bzw. für Sprachkurse im Sommer zusätzliche Plätze zur Verfügung stellen?
3. Welche Überlegungen gibt es, um den Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden zwischen Österreich und den sich neu formierenden Ländern Osteuropas zu intensivieren?